

**Landwirtschaft und Wald (lawa)  
Biodiversität und Natürliche Ressourcen**

Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 349 74 00  
lawa@lu.ch  
lawa.lu.ch

**GESUCH****Untersuchungen zur Anwendung von Herbiziden mittels detektionsbasierter Applikation<sup>1</sup> auf Biodiversitätsförderflächen****Vorgehen zum Erlangen der Bewilligung für Untersuchungen**

1. Der Bewirtschafter / Die Bewirtschafterin beantragt mit diesem Formular eine Bewilligung bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald
2. Nach Erhalt der Bewilligung erfolgt die Behandlung auf den angemeldeten Flächen
3. Spätestens drei Tage nach der Behandlung meldet der/die Lohnunternehmer:in, Maschinenbesitzer:in oder die Person welche die Behandlung ausgeführt hat die Behandlungsdaten (Wirkstoff, Brühmenge etc.) an Agroscope per Onlineformular:  
Link: [www.smartfarming.agroscope.ch](http://www.smartfarming.agroscope.ch), weiter zu: [Detektionsbasierte Applikation](#).

**Auflagen / Generelle Einsatzmöglichkeiten**

- Es gelten folgende Bestimmungen
  - [Infonotiz](#) des BLW betreffend den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln anhand detektionsbasierter Applikation (Version Februar 2024)
  - [Herbizideinsatz auf Biodiversitätsförderflächen und Nützlingsstreifen – bewilligte Wirkstoffe 2024](#)
- Bewilligungen sind für «Extensiv genutzte Wiesen» und «Wenig intensiv genutzte Wiesen» der Qualitätsstufe QI und QII, für alle BFF-Typen auf Ackerfläche als auch für Nützlingsstreifen möglich.
- Keine Anwendung von Herbiziden mittels detektionsbasierter Applikation auf NHG-Objekten gem. Art. 18 a und b NHG sowie auf Artenreichen Grün- und Streueflächen im Sömmerungsgebiet.
- Bewilligungen sind für die Bekämpfung von Blacken, Ackerkratzdisteln und Herbstzeitlosen möglich. Der Unkrautbesatz darf 1 Blacke/m<sup>2</sup> oder 20 % der Fläche nicht überschreiten. Nester-Behandlungen mit höherer Dichte und kombinierte Behandlung der genannten Arten sind möglich.
- Mittlere Wuchshöhe der Vegetation zum Einsatzzeitpunkt: maximal 25 cm.

---

<sup>1</sup> Ecorobotix, Rumex GmbH und Allgäu Automaten

- Der Bewirtschafter / Die Bewirtschafterin verpflichtet sich sicherzustellen, dass spätestens drei Tage nach der Behandlung die Details der Behandlung im Onlineformular eingetragen sind. Falls Lohnunternehmer die Arbeit übernehmen, sind diese explizit zu informieren.

Die Anzahl an Bewilligungen für Untersuchungen ist beschränkt. Basierend auf den im Jahr 2023 erzielten Resultaten wird entschieden, ob und wie dieses neue Verfahren künftig auf BFF eingesetzt werden kann.

Mit der Einreichung dieses Antrags erklärt sich der/die Unterzeichnende damit einverstanden, dass das Landwirtschaftsamt die untenstehenden Angaben Agroscope zur Verfügung stellt.

### Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... Nr: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Betriebsnummer: .....

Telefonnummer: ..... Mail: .....

### Parzelle 1:

Gemeinde: .....	Gesamtfläche: ..... Aren
Parzellenname: .....	Befall: Blacken / m <sup>2</sup> : .....
Parzellennummer: .....	Objektnummer (GeoID): .....
Extensiv genutzte Wiese Q I <input type="checkbox"/> Q II <input type="checkbox"/>	Wenig intensiv genutzte Wiese Q I <input type="checkbox"/> Q II <input type="checkbox"/>
Buntbrache <input type="checkbox"/>	Rotationsbrache <input type="checkbox"/>
Saum auf Ackerfläche <input type="checkbox"/>	Ackerschonstreifen <input type="checkbox"/>
Nützlingsstreifen <input type="checkbox"/>	

## Parzelle 2:

Gemeinde: .....	Gesamtfläche: ..... Aren
Parzellenname: .....	Befall: Blacken / m <sup>2</sup> : .....
Parzellennummer: .....	Objektnummer (GeoID): .....
Extensiv genutzte Wiese Q I <input type="checkbox"/> Q II <input type="checkbox"/>	Wenig intensiv genutzte Wiese Q I <input type="checkbox"/> Q II <input type="checkbox"/>
Buntbrache <input type="checkbox"/>	Rotationsbrache <input type="checkbox"/>
Saum auf Ackerfläche <input type="checkbox"/>	Ackerschonstreifen <input type="checkbox"/>
Nützlingsstreifen <input type="checkbox"/>	

## Begründung Einsatz PSM

## Voraussichtlicher Anwendungszeitpunkt, Maschine, evtl. Lohnunternehmer:

Der / die Unterzeichnende ist einverstanden, dass Agroscope Bonituren auf den behandelten Flächen durchführen und die erhobenen Daten, inkl. der Daten des Lohnunternehmers verwenden darf. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur anonymisiert veröffentlicht.

Unterschrift Gesuchssteller/in

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Einsenden an: [lawa@lu.ch](mailto:lawa@lu.ch),

oder via Post an: Landwirtschaft und Wald (lawa), Centralstrasse 33, 6210 Sursee

**Entscheid Landwirtschaft und Wald (lawa):**

- Die Bewilligung für Untersuchungen wird erteilt
- Die Bewilligung für Untersuchungen wird nicht erteilt
- Auflagen / Bemerkung:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Verteiler:

- Gesuchsteller/in
- Im Falle einer Bewilligung zusätzlich an: [nadine.krieg@agroscope.admin.ch](mailto:nadine.krieg@agroscope.admin.ch)